

Pyrestesis laevis (Keyserling, 1877)

5. *Phrynarachne laevis* n. sp.

Tab. III. Fig. 5 und 5a-d.

Weib:

Totallänge							12.0	Ma
Cephalothorax lang							4.5	,
" in der Mitte breit							3.9	,
" vorn breit							2.8	,
Abdomen lang							8.2	,
" breit							7.3	,
Mandibeln lang							2.0	,
	Fem.	Pat.	Tib.	Metat.	Tar.	Summ		
1. Fuss	4.2	1.8	2.6	2.1	1.5	=	12.2	Ma
2. "	4.2	1.8	2.9	2.2	1.5	=	12.6	,
3. "	3.0	1.5	1.9	1.3	1.1	=	8.8	,
4. "	3.2	1.5	2.1	1.6	1.2	=	9.6	,

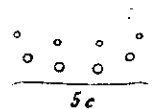
Der Cephalothorax und die Mandibeln dunkel schwarzbraun mit bläulichem Metallschimmer, wenn man sie von der Seite betrachtet; die Maxillarthoraxbraun, die Lippe, das Sternum und die Beine schwarzbraun und nur die Coxen und Tarsen am Anfange etwas heller. Der Hinterleib oben schmutzgelb mit einem grossen schwärzlichen, vorne runden, an den Seiten und hinten tief ausgeschnittenen Fleck. Der Bauch und die Seiten bräunlich, bestreut mit ganz kleinen dunkelbraunen Pünktchen, auf denen kleine Härchen sitzen. Auf einzelnen grösseren gelben, unregelmässig liegenden, runden Flecken. Die Spinnwarzen und die Epygine schwarzbraun, die Lungendecken rothbraun.

Der Cephalothorax glänzend mit spärlichen Härchen besetzt; die in kleinen Grübchen sitzen, an den Seiten mit stachelartigen Borsten besetzt vorn etwas schmaler als in der Mitte, ist oben sehr hoch gewölbt, in der hinteren Hälfte am höchsten, fällt zu dem geraden Hinterrande recht steil ab, nach vorn etwas weniger steil bis zu den Augen, dann aber fast senkrecht bis zum unteren Stirnrande.

Die beiden Augenreihen mässig nach vorn oder unten gekrümmt und zwar die untere etwas mehr, deren Augen fast doppelt so gross sind. Die



5a



5c



5b



5